Pfarrnachrichten
St. Mariä Himmelfahrt

20. – 26. September 2026

25. Sonntag im Jahreskreis

20. September 2026

25. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,6-9

2. Lesung:
Philipper 1,20ad-24.27a

Evangelium:
Matthäus 20,1-16

Ildiko Zavrakidis

» Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! «

Bibelwort: Matthäus 20,1-16

Das ist keine Geschichte, sondern ein Gleichnis. Eine Geschichte erzählt etwas, ein Gleichnis vergleicht etwas. Vordergründig, als erzählte Geschichte, wäre das ganze hier eine zum Himmel schreiende Ungerechtigkeit. Wie kann jemand, der nur eine Stunde gearbeitet hat, so viel verdienen wie jemand, der zwölf Stunden gearbeitet hat? Das wäre selbst im Reich Gottes undenkbar. Zum Glück ist es aber keine Geschichte, sondern ein Vergleich. Jesus erzählt vom Himmelreich. Durchaus auch vom Himmelreich auf Erden.

Jesus will uns eindringlich sagen: Vergleicht euch nicht. Mit nichts und niemandem. Baut euch nicht vor Gott auf und sagt: Aber der andere, die andere hat viel mehr als ich, oder viel Besseres als ich. Denkt nicht in schöner, klüger, reicher. Vergleicht euch nicht mit anderen, denn jeder Vergleich macht euch unzufrieden und unglücklich. Vergleiche von Mensch zu Mensch hat der Teufel erfunden**,** um sich zu ergötzen an unserem Leid. Vor Gott gilt kein Vergleich. Vor Gott gilt SEINE Güte. Die ist bei jedem Menschen anders. Aber sie ist niemals mehr oder weniger als bei anderen. Das gilt es zu verstehen, wenn vom Himmel die Rede ist oder vom Reich Gottes. Dort gilt nicht, was ich meine; dort gilt, was Gott meint. Seine Güte für jedes Menschenkind reicht, soweit der Himmel ist.

Michael Becker

Glücklicher und zufriedener im Leben, reicher und friedlicher werden die, die sich nicht mit ihren Mitmenschen vergleichen.

Kinderkirche im Karl-Leisner-Haus

Am 27. September findet um 10:30 Uhr wieder eine Kinderkirche im Karl-Leisner-Haus statt. Sie steht unter dem Thema „Gott macht uns stark“. Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich eingeladen.

Konzerte in St. Marien

In der nächsten Zeit wird es in St. Marien zwei besondere Konzerte gegeben.
Am 20. September singt der Projektchor Multiple Voice unter der Leitung von Wim van Lenthe Werke von u.a. Mendelssohn und Franck. Jan Willem Docter begleitet auf Orgel und Klavier und wird auch Orgel- und Klaviersolo spielen. Das Konzert wird mitgestaltet von der Sopransolistin Yvonne Boerdam.
Am 04. Oktober spielen Wim Ruessink und Jan Willem Docter ein vierhändiges Programm an der großen Fleiter-Orgel. Im Programm sind u.a. die Serenade Eine kleine Nachtmusik von Mozart und der spektakuläre Bolero von Ravel. Außerdem werden die beide Organisten auch solo spielen.
Beide Konzerte starten um 14:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird jedoch um eine Spende gebeten.

Die KfD St. Marien Ahaus ist Unterwegs in Gottes Schöpfung

Am Freitag, 25.09.2026 um 17:00 Uhr geht es mit Johanna Schmitz etwa 6 km durch die Natur, bereichert mit religiösen Impulsen. Treffpunkt ist am Mahner vor der Marienkirche Ahaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Herzlichen willkommen sind auch Nichtmitglieder und Männer.

Neunte Auflage des ökumenischen ErlebnisSingens startet im Oktober in Ahaus – sechs Proben und ein gemeinsames Mitsingkonzert

Sechs Proben, viele unterschiedliche Stimmen – und am Ende ein Chor: Im Oktober startet in Ahaus zum neunten Mal das Projekt ErlebnisSingen „Let us sing“. Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben. Chorerfahrung oder besondere musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Auf dem Programm stehen Lieder aus Taizé, internationale Worship-Songs und eigene Lieder von Ulrich Walters. Die Musik reicht von ruhig und meditativ bis rhythmisch und kraftvoll. Die Lieder verbinden Glauben und Alltag, können zur Ruhe kommen lassen, Mut machen und neue Energie geben. Gesungen wird überwiegend zweistimmig, einzelne Stücke werden vierstimmig erarbeitet. Jede Probe beginnt mit Einsingen und Stimmbildung. Dabei geht es um Atmung und Stimme, aber auch darum, Sicherheit zu gewinnen und als Gruppe zusammenzuwachsen.

Geprobt wird am 2., 9. und 16. Oktober freitags von 18 bis 20 Uhr sowie am 3., 10. und 17. Oktober samstags von 10 bis 12 Uhr. Die Proben finden in der Regel im Dorothee-Sölle-Haus neben der evangelischen Christuskirche an der Stadthalle in Ahaus statt.

Den Abschluss bildet am Sonntag, 18. Oktober, um 17 Uhr in der evangelischen Christuskirche ein knapp einstündiges Konzert.

Anmeldungen: Ulrich Walters, E-Mail: uwalters@gmx.de, Telefon: 02561 866722.

Denn die Idee des ErlebnisSingens ist einfach: Mit der eigenen Stimme kommen – und erleben, was daraus wird, wenn viele gemeinsam singen.

Ökumenisches Mittagsgebet

Am 26. September findet das Ökumenische Mittagsgebet “samstags fünf nach zwölf” in der Turmkapelle statt.

Die **Kollekte** in dieser Woche ist bestimmt für die Caritas und in der kommenden Woche für unsere Gemeinde.

Krankenwoche

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein/e Seelsorger*in zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde ist / sind Agatha Latker verstorben. Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Einsendeschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist montags um 17:00 Uhr.

E-Mail: **stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de**
Internet: **www.st-marien-ahaus.de**
Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622
Marienstraße 5, 48683 Ahaus

Sprechzeiten Pfarrbüro:
Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr